

DATUM: Eberswalde, 19. Juni 2019

Änderungsantrag zu der Beschlussvorlage-Nr.: BV/0006/2019

Betreff: Bildung von ständigen Ausschüssen der Stadtverordnetenversammlung für die Wahlperiode 2019 - 2024

Beratungsfolge:

Stadtverordnetenversammlung	20.06.2019	Entscheidung
-----------------------------	------------	--------------

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, neben dem gemäß § 49 Absatz 1 Satz 1 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) zu bildenden Hauptausschuss werden gemäß § 43 Absatz 1 BbgKVerf die nachfolgenden ständigen Ausschüsse gebildet:

- 1. Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport**
- 2. Ausschuss für Stadtentwicklung und Wohnen**
- 3. Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen**
- 4. Rechnungsprüfungsausschuss**

Begründung:

Die Ausschusszuschnitte aus der letzten Wahlperiode haben sich im Falle des Ausschusses für Soziales, Bildung, Kultur und Sport sowie dem Rechnungsprüfungsausschuss und dem Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen bewährt.

Die neuen Herausforderungen im Bereich der Stadtentwicklung machen es notwendig, den Komplex „Wohnen“ besonders hervorzuheben. Das Thema Wohnen ist komplex.

Es besitzt vom Mietspiegel über eine mögliche Anreizsetzung bis hin zur Art des Bauens eine Vielzahl an Stellschrauben, die wir durch den wachsenden Siedlungsdruck aus dem Berliner Raum dringend genauer behandeln müssen. Durch die Herausstellung des Themas Wohnen senden wir so auch ein Signal an die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Eberswalde, die durch steigende Mieten und Immobilienpreise immer größeren Zukunftsängsten ausgesetzt sind. Der Begriff Stadtentwicklung wiederum ist wichtig, da er inklusiv die Dimensionen der alten Ausschussbezeichnung – Bau, Planung und Umwelt – vereint.

gez. Hardy Lux
Fraktionsvorsitzender
Fraktion SPD | BFE

gez. Sebastian Walter
Fraktionsvorsitzender
Fraktion DIE LINKE